

Von den ehemaligen, zu Frankreich gezogenen

Herzoglich Oldenburgischen Ländern

(S. Seite 73) ist

Das Fürstenthum Lübeck oder Eutin

mit $9\frac{1}{2}$ Q. M. und 19000 E. den französischen Staaten noch nicht einverleibt.

Das Herzogthum Holstein

s. nachher bei den Dänischen Staaten.

Die preußischen Staaten

gerechnet zu 2856 Q. M. mit 5,062,000 E. oder zu 2780 Q. M. mit 4,560,000 E. Nach letzterer Annahme enthält die Mark Brandenburg 626 Q. M. mit 974,000 E. wovon 210 Q. M. mit 265,000 E. auf die Neumark, das übrige aber auf die Kurmark kommt; Herzogthum Schlesien 668 Q. M. mit 1,896,000 E. Herzogthum Pommern 442 Q. M. und 490,000 E. Das Königreich Preussen 10,44 Q. M. mit 1,198,000 Einw. wovon auf Westpreussen und den Neuhdistrikt 343 Q. M. 367,000 E. das übrige aber auf Ostpreussen fällt.

Der größtentheils ebene Boden senkt sich nur sehr gemachsam ein wenig nach der Ostsee zu. In Schlesien findet sich das durch seinen Rübepflanz bekannte Riesengebirge und das Mährische Gebirge mit einigen Zweigen der Karpathen. Die Schneekuppe im